



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Schuljahr 2008/2009 geht zu Ende und die Schulleitung möchte noch abschließend über Wichtiges informieren.

112 Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a-d haben die *Abschlussprüfung* bestanden und werden am 24. Juli bei einer Abschlussfeier in der Stadthalle verabschiedet. Jessica Jauß (10a), Tobias Lezakov (10b), René Schubert (10c) und Matthias Fink (10d) erhalten für die klassenbeste Leistung einen Buchpreis. Weitere 7 Schüler erhalten einen Buchpreis und weitere 25 Jugendliche eine Belobigung. René Schubert wurde mit einem Schnitt von 1,3 Schulbester! Dominik Wanner (10d) wird für sehr gute Leistungen in Technik mit dem Preis des Technikforums und mit dem Fachpreis der Schule in Mathematik ausgezeichnet. Selina-Maria Camagna bekommt den Förderpreis der Stadt Eisingen für herausragende Leistungen im Fach Französisch und ihr Engagement um die Schulpartnerschaft mit dem Collège Lumière in Oyonnax. Für ihr besonderes Engagement werden Matthias Fink im musikalischen Bereich sowie Biljana Brankovic und Derya Balci für ihre SMV-Tätigkeit bedacht. Leider erreichten nicht alle Zehntklässler das Ziel der Mittleren Reife. Dabei war sicherlich nicht die Begabung, sondern das Arbeitsverhalten ausschlaggebend. So nimmt die Zahl derer, die kurz vor dem Schriftlichen die Absicht haben, die Klasse 10 zu wiederholen, in allen Realschulen zu. Nur wenige Jugendliche erreichen bei dieser freiwilligen Wiederholung auch bessere Noten. Andererseits hat diese Prüfung wieder gezeigt, dass regelmäßiges Lernen, Interesse am Fach, Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft sowie ein freundschaftliches Klassenklima gute Noten zeitigen. Leistung lohnt sich! Der Jahrgang zeigte auch ein gutes Sozialverhalten! So freut sich das Kollegium wirklich sehr über diese guten Leistungen und wünscht den Entlassschülern alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Mensa, ...

„Hurra, hurra, unsere Mensa, die ist da!“ Unter diesem Motto stand der Beitrag unserer Schule beim Stadtfestumzug. Schüler und Lehrer, die die Mensa seit dem 9. Juni nutzen, sind wirklich froh, in einer großzügigen und hellen Atmosphäre zu Mittag essen zu können. Sie fühlen sich ausgesprochen wohl und haben ihre Mensa sofort angenommen. Kurz gesagt: Alle sind begeistert!

Vom ersten Tag an sitzen Schüler wie Lehrer im Gespräch und Gedankenaustausch entspannt und in freundschaftlicher Atmosphäre zusammen. Und es schmeckt den Kindern und Jugendlichen sichtlich, was auch die hohen Essenszahlen belegen! Rundum alle

loben vom ersten Tag an das schmackhafte Essen, das vom Altenheim St. Elisabeth frisch angeliefert wird. Ein Mineralwasserautomat steht allen Schülern - auch denen, die nicht essen – kostenlos zur Verfügung! Es ist schön, für 2,20 Euro eine Alternative zu einer angelieferten Pizza im engen Aufenthaltsraum, zu Fast Food in der Innenstadt zu haben!

Ich möchte alle Schülerinnen und Schüler ein großes Lob für ihr ausgezeichnetes Verhalten in der Mensa aussprechen! Auch Frau Bäuerle, die die Essensausgabe organisiert, staunte schon am ersten Tag über das gute Beisammensein und ist seither voll des Lobes über die Essensgäste! Durch dieses positive Verhalten und die angenehme Atmosphäre ist die Mensa nicht nur ein Ort der Essenseinnahme, sondern auch ein Ort der Begegnung. Sie trägt sicherlich zur Verbesserung des bestehenden guten sozialen Klimas an der Schule bei. Im neuen Schuljahr wird der innen liegende Teil der Mensa, ein bisheriges Klassenzimmer, als Aufenthaltsraum genutzt werden können. An die Mensa schließt sich nach Osten ein neues Klassenzimmer mit „Parkblick“ an, das später bei weniger Klassen als Mehrzweckraum genutzt werden kann. Frau Schimpf ist als unsere Schulsozialarbeiterin sehr froh, jetzt eigene Räume – Gruppenraum und ein kleines Büro – zu haben. Die frühere Garage wird nun prächtig genutzt!

Mensaeinweihung und Schulstele

Natürlich mussten wir dieses einschneidende Ereignis in der Geschichte der Schule mit der Einweihung und einem Schulfest würdig feiern. Nach der feierlichen Eröffnung durch die Bläsergruppe der Schule unter der Leitung von Frau Möhle umriss Bürgermeister Günther Frank bei seiner Begrüßung den Bau der dritten Mensa in den Eislinger Schulen. Aus dem Programm „Chancen durch Bildung – Investitionsoffensive Ganztageschule“ hat Eisingen einen Zuschuss von 180 000 Euro zu den 475.000 Euro Baukosten erhalten. Auch die Nachbargemeinden, bei der Feier durch Bürgermeister Bernd Lutz und Franz Knogler vertreten, beteiligen sich an den Baukosten entsprechend dem Schüleranteil mit 105.000 Euro. Er lobte den „hellen, gelungenen Bau“ und ließ eine Riesentorte mit Bild der neuen Mensa überreichen, die die Schüler von Bläsergruppe und Schulchor, Leitung Frau Winkler, als erste genießen konnten.

Der Elternbeiratsvorsitzende Klaus Nickl dankte den Verantwortlichen und stellte den Bau der Mensa und die damit mögliche Ganztagesbetreuung als wichtigen Beitrag zu einer familienfreundlichen Kommunalpolitik heraus.

Von Seiten der Schulleitung gab es Lob und Dank für den Gemeinderat und die Stadtverwaltung Eisingen für den raschen Bau, die Finanzierung und die organisatorischen Vorbereitungen; Herrn Heer als Architekt für die hellen und ansprechenden Räume; den Gemeinden Salach und Ottenbach für ihre Mitfinanzierung und

Herrn Roth, unserem Hausmeister, für die Klärung der baulichen Notwendigkeiten.

Eine Woche zuvor war die neue Schulstele von Bürgermeister Frank und Herrn Nägele von der Firma Stahlbau Nägele enthüllt worden. An der Scheerstraße steht sie nun als ein markanter Hinweis auf die Schule. Die Konstruktion wurde von der Firma Stahlbau Nägele gefertigt. Die Technik-Gruppe der 8a war an einem Tag bei der Fertigung dabei. Bei der Enthüllung übergab Herr Nägele noch einen Scheck über 1500 Euro für den Sozialfonds der Schule. Ein herzliches Dankeschön für das doppelte Geschenk an ihn und Herrn Nickl, der als Elternbeiratsvorsitzender und in der Geschäftsleitung der Firma die Idee zur Stele hatte!

... und Schulfest

Die Feier ging in einen Schulhock mit einem bunten Programm über, das die SMV und die Klasse 8c im Rahmen ihres WVR-Projekts organisiert hatten. Die Schülerinnen und Schüler der 8c brachten sich mit Klassenlehrer Peter Mania vorbildlich in die Gesamtorganisation ein! Das aufziehende Unwetter sorgte dafür, dass ein großer Teil des Programms vom Pausenhof in die Aula der Realschule verlegt werden musste. Die gute Stimmung widerstand allerdings dem Sturm, wie die verantwortlichen Verbindungslehrer Michaela Thauer, Peter Mania und Ingo Lehmann feststellen konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle Klassen für ihre Programmbeiträge, die SMV und die Klasse 8c!

Wettbewerbe

Wieder erfolgreich waren unsere Schülerinnen und Schüler beim Europäischen Wettbewerb der Europa-Union. Für ihre Arbeiten zum Thema „Heureka-Ideen für Europa“ erhielten Lukas Burkhardtmaier (5a) und Jule Ingerfurth (6a) einen Landespreis, Vanessa Weber (5a) und Nur Eid (6b) sowie die Kurzfilme der Klasse 8d einen Ortspreis. Gratulation! Frau Nethe freut sich als ihre Kunsterzieherin mit den Preisträgern. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf der Homepage der Schule (www.dr-engel-realschule.de)

Die Schachmannschaft erreichte den 2. Platz im Finale des Regierungsbezirks Nordwürttemberg. Dies ist für sie und AG-Leiter Walter Ripberger wieder ein schöner Erfolg! Auch die neue Mädchenfußball-Mannschaft und die Badminton-Mannschaft, eine Initiative der Schüler, nahmen erfolgreich an Turnieren teil.

Beim Innovationspreis der Heldele-Stiftung in Salach wurde Achim Deubler (10a) zweiter mit seinem Carport mit Infrarot-Lichtschranke und erhielt ein Mountainbike. Als Dritter bekam Sebastian Jaumann (10d) für seine elektronisch gesteuerte Ampelanlage ein Digicam. Damit wurde die Dr.-Engel-Realschule Gesamtsieger der teilnehmenden Schulen. Herr Dowedeit und Herr Schumacher freuen sich als ihre Techniklehrer sehr über diesen Erfolg. Gratulation!

Studienfahrten, Schullandheime, Exkursionen ...

Seit einigen Jahren fahren die Klassen 6 ins Schullandheim, die Klassen 8 und 9 zieht es nach England.

So war es auch im Mai und Juni. Die Lehrer äußerten sich nach allen Fahrten sehr lobend über das gute Verhalten der Klassen!

Der Bodensee war Ziel der Klasse 6c mit Frau Römer-Bader und Herrn Römer. Herr Mörixbauer und Frau Winkler waren mit der 6a in der Ortenau unterwegs.

Die Klassen 8a erkundeten mit Herrn Dowedeit und Frau Jehle London. Die Klasse 8d hatte mit Frau Vöhringer und Herrn Fischer das gleiche Ziel. Beide Klassen waren von London als Weltstadt begeistert!

Die Klasse 9a/c mit Frau Winkler, Frau Hahn und Herrn Brucker sowie die Klassen 9b/d mit Herrn Eckle und Herrn Ripberger unternahmen ihre *Studienfahrt* nach Exmouth. Eine Woche Sonnenschein verstärkte den umwerfenden Eindruck, den die Jugendlichen von der Südküste Englands bekamen. Sie genossen die reizvolle Landschaft und das Leben in ihren Gastfamilien.

Ferner waren viele Klassen auf *Exkursionen und Erkundungen!* Es war so ein aktives Schuljahr, dass ich auf die Homepage der Schule verweisen möchte. Dort können Sie die Schüler-Berichte zu verschiedenen Veranstaltungen nachlesen. Alle diese Veranstaltungen machen Schule lebensnaher und lebendiger! Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrer für ihr Engagement!

Zum Schuljahresende ...

möchte ich allen Schülerinnen und Schülern, die sich in diesem Schuljahr in unserer Schule engagiert haben, und dem Kollegium für das unterrichtliche und außerunterrichtliche Engagement ganz herzlich danken. Ein ganz großes Dankeschön gilt auch den Müttern und Vätern, die sich als Elternvertreter in die Schule einbringen. Im vertrauensvollen Gespräch konnten wir manches Problem gemeinsam lösen! Vieles ließ sich schon durch ein kurzes Telefonat klären. Ich hoffe, dass Sie als Elternvertreter bei Problemen weiterhin auf die Lehrer und die Schulleitung zukommen, denn ein offenes, vertrauensvolles Verhältnis ist wichtig für das Schulklima! Herr Klaus Nickl als Elternbeiratsvorsitzendem und Frau Gisela Rapp als seine Stellvertreterin danke ich für die sehr konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Sonstiges und Termine

Im Laufe eines Schuljahres lassen unsere Schülerinnen und Schüler vieles in der Schule liegen: Turnschuhe, Geldbeutel, Pullover, T-Shirts, Handschuhe etc.. Falls Sie einen Artikel vermissen, dann soll Ihr Kind bei Herrn Roth im „Fundbüro“ nachfragen. Wir können die Fundsachen nicht unbegrenzt aufbewahren und müssen sie nach geraumer Zeit entsorgen. .

Am kommenden Dienstag endet der Unterricht um 10:00 Uhr. Unterrichtsschluss ist am Mittwoch ebenfalls um 10:00 Uhr nach der Ausgabe der Jahreszeugnisse. Die Schule beginnt **nach den Sommerferien am Montag, den 14. September um 9:10 Uhr.**

Ich wünsche, auch im Namen des Kollegiums, Ihrer Familie schöne und erholsame Sommerferien und genügend Freiraum für ein gemeinsames Tun.

Herzliche Grüße